



Auch der Erlös aus dem Kochen für Gäste im Restaurant „La Cuisine“ von Mario Kalweit (Mitte) brachte Geld in die Vereinskasse. Der Verein unterstützte Institutionen und in Not geratene Menschen.

RN-FOTO (A) BANDERMANN

Löwenstarke Hilfe

Ein kleiner Verein kämpft gegen soziale Not in Dortmund und hilft mit Geld.

Im Name steht für Stärke. Die Mitglieder arbeiten mit dem „Löwenherz“.

Von Peter Bandermann

Es gibt in kleinen Vereinen organisierte. Dortmunder, die täglich im Stillen anderen Menschen helfen, die sich selbst nicht helfen können. Diese Dortmunder leisten Großes, reden nicht viel darüber und fallen nicht auf. Sie machen einfach.

Der Verein „Löwenherz“ ist so ein Macher-Verein, der geschäftliche und private Kontakte zu leistungsstarken Netzwerken ausbaut und ohne großes Aufsehen wirkt. „Unser Ziel ist, einen flexiblen Hilfsfonds zu sichern, um Hilfsanfragen zügig bearbeiten zu können“, berichtet Klaus Bullmann vom Löwenherz-Vorstand. Die Mitglieder

des Vereins arbeiten ehrenamtlich. So leistete der Verein im Jahr 2017 Hilfe:

- › **Jugendhaus St. Bonifatius:** 1600 Euro für Jugend-Wohnräume.
- › **Diesterweg-Grundschule:** 1200 Euro für die Sprach-Förderung.
- › **Grundschule Kleine Kielstraße:** 1000 Euro Lehrmaterial für Willkommensklassen.
- › **RBG Dortmund:** 6000 Euro

für einen Sportrollstuhl (mit Lions Club Reinoldus).

Durch Spenden und eigene Aktion wie das Benefizkochen bei Mario Kalweits „La Cuisine“ im Sommer 2017 konnte der Verein in diesem Jahr fast 5000 Euro erwirtschaften. Mit Rücklagen verfügt Löwenherz aktuell über 18.130 Euro.

Fünffähriges Mädchen

Mit 13.000 Euro möchten die Löwenherz-Mitglieder jetzt der fünfjährigen Sana aus Afghanistan helfen: Prof. Dr. Christian Lüring von der orthopädischen Klinik des Klinikums Dortmund operiert das



» Unser Ziel ist, einen flexiblen Hilfsfonds zu sichern.«

Klaus Bullmann, Vorstand
 Verein Löwenherz

Mädchen an der Hüfte. Die Löwenherz-Spende soll dazu führen, dass die kleine Patientin nach der Operation ohne Beschwerden leben kann. Bereits verbindlich ist auch die gemeinsam mit dem Lions Club Reinoldus getroffene Zusage, RBG Dortmund erneut mit 6000 Euro den Kauf eines Sportrollstuhls zu ermöglichen.

Mitglieder und Spender gesucht

Der Löwenherz-Verein ist auf **Mitglieder und Spender** angewiesen.

Ein **Schwerpunkt** ist die klinische Versorgung in der

Kinder- und Jugendorthopädie.

■ **Kontakt Löwenherz:** Klaus Bullmann, Tel. 0231/215490.